



# Marktgemeinde Prottes

## Sitzungsprotokoll über die Sitzung des GEMEINDERATES

am 23.10.2017 im Amtshaus Prottes

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:06 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.10.2017 per E-Mail

### Anwesend waren:

#### die Mitglieder des Gemeinderates

Bgm	Karl Demmer	anwesend
Vbgm	Mag. Helmut Tischler	anwesend
GGR	Christoph Demmer, MA	anwesend
GGR	Wolfgang Fabschütz	anwesend
GGR	Sylvia Grünberger	anwesend
GGR	Alexander Köllner, BSc	anwesend
GR	Gerda Clementi	anwesend
GR	Thomas Eibner	anwesend
GR	Johann Helmer	anwesend
GR	Gerhard Plank	anwesend
GR	Harald Schmidt	anwesend
GR	Karl Schreiber	anwesend
GR	Gerhard Tunkl	anwesend
GR	Hermine Wawra	anwesend
GR	Ing. Gerhard Wawra	anwesend

Anwesend war außerdem: Schriftführer AL Robert Bierleitgeb  
Mag. Franz Wolfbeißer bis Ende von TOP 2

Entschuldigt abwesend: GR DI Edwin Hanak, GR Josefine Kreisitz,  
GR Ing. Gerald Krenbek, Mag. Jörg Schröttner

Zuhörer: 4 Personen

Vorsitzender: Bürgermeister Karl Demmer

TOP 1 bis 12 der Sitzung waren öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## Verlauf der Sitzung

Bgm Demmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Vor Eröffnung der Sitzung berichtet der Vorsitzende, dass von der Liste Pro Prottes (LPP), vor Beginn der Sitzung 4 Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung eingebracht wurden.

Bgm Demmer stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und gibt gleichzeitig bekannt, dass der TOP 11. Energielieferverträge mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG von der heutigen Tagesordnung abgesetzt wird. Im Anschluss lässt er die Anträge verlesen. Nach Verlesung der einzelnen Anträge wird über deren Annahme abgestimmt. Die Anträge lauten folgendermaßen:

**Antrag 1 von GR H. Wawra:** Information des Bürgermeisters über den derzeitigen Stand des Projektes Bau von Wohneinheiten in der Friedhofgasse

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig  
5 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen (VP, TP)

**Antrag 2 von GR H. Wawra:** Information des Bürgermeisters über den derzeitigen Stand des Kanalsanierungsprojektes und einen Ausblick, welche Arbeiten noch heuer durchgeführt werden bzw. ob die für heuer geplanten Arbeiten bereits abgeschlossen sind.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig  
5 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen (VP, TP)

**Antrag 3 von GR H. Wawra:** Information des Bürgermeisters über das Projekt der NÖ Netz über die Erneuerung der Gasleitung, die Verlegungsarbeiten der Stromleitung und den Zustand der Wasserleitung in der Hauptstraße.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig  
5 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen (VP, TP)

**Antrag 4 von GR Tunkl:** Vorstellung des Projektes „Verdichtung des Windparks“ durch die Anbieter in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

5 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen (GR Schmidt, Bgm Demmer, Vbgm Tischler, GGR Demmer, GGR Fabschütz, GGR Köllner, GR Helmer, GR Plank, GR Schreiber,)

1 Stimmenthaltung (GR Eibner)

Die Tagesordnung lautet somit:

1. Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 04.09.2017
2. Info und Bilanz der MG Prottes GmbH 2016
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. 1. Nachtragsvoranschlag 2017
5. NÖ Heizkostenzuschuss 2017/2018
6. Brennholzverkauf 2017/18
7. Vergabe der Arbeiten zur Fahrbahnherstellung im Forstgarten Teil 2
8. Mietvertrag MV Prottes über Gebäude Dörfleser Straße 26
9. Vermietung von Räumen für einzelne Veranstaltungen – Dörfleser Straße 26
10. Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe an den GVU
11. Dienstbarkeitsübereinkommen mit der APG AG

Nicht öffentlicher Teil:

12. Personalangelegenheiten

### TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 04.09.2017

Bgm Demmer ersucht um Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 04.09.2017.

Da gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung kein Einwand erhoben wird, gilt dieses als genehmigt und wird von den anwesenden Vorstandsmitgliedern unterfertigt.

## TOP 2: Info und Bilanz der MG Prottes GmbH 2016

Bgm Demmer begrüßt Herrn Mag. Franz Wolfbeißer von der RPW Wirtschaftstreuhand GmbH und berichtet in seiner Funktion als Geschäftsführer, dass der vorliegende Jahresabschluss 2016, der einen Jahresverlust von Eur 7.831,91 ausweist, wie auch letztes Jahr, von der AT Steuerberatung und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. aus 2500 Baden, geprüft wurde.

Laut dem ebenfalls vorliegendem Bericht der Wirtschaftsprüfungskanzlei hat die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss und die Buchführung wurden ordnungsgemäß geführt. Der Lagebericht steht im Einklang zum Jahresabschluss, welche beide ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft vermitteln.

Bgm Demmer teilt mit, dass der Kontostand des Girokontos der MG Prottes GmbH laut Auszug vom 12.10.2017 Eur 40.793,01 beträgt und dass die Arbeiten zur Vorplatzgestaltung vor dem Dorfzentrum und zur Parkplatzerrichtung hinter dem Dorfzentrum abgeschlossen sind. Von dem beauftragten Gesamtwert in der Höhe von Eur 90.385,96 wurden bisher Eur 47.792,49 netto mittels Teilrechnung abgerechnet und beglichen.

Weiters konnte bereits im Juli die Klimaanlage im Festsaal des Dorfzentrums in Betrieb genommen werden. Hierfür wurden bisher insgesamt Eur 15.493,25 netto aufgewendet.

Das Stiegenhaus des Wohnhauses der MG Prottes GmbH in der Matzner Straße 13 wird ab Oktober 2017 durch eine Reinigungsfirma einmal wöchentlich gereinigt. Die anfallenden Kosten werden den Mietern gemeinsam mit den Betriebskosten vorgeschrieben.

Nach seinem Bericht bittet Bgm Demmer Herrn Mag. Wolfbeißer dem Gemeinderat einen Überblick über den Jahresabschluss und die Bilanz 2016 zu geben.

WM: GR G.Wawra, GR H. Wawra, GGR Grünberger, GR Schmidt

Nach den ausführlichen Erklärungen über die Zusammensetzung der vorliegenden Bilanz und des Jahresabschlusses werden einige allgemeine Fragen über die MG Prottes GmbH von Mag. Wolfbeißer beantwortet.

Nach einer kurzen Diskussion über die Kontrolle und die Prüfung der Gesellschaft stellt GR H.Wawra im Namen der Liste Pro Prottes folgenden Antrag:

### **Antrag von GR H. Wawra:**

Wir beantragen die Etablierung eines Kontrollorganes für die MG Prottes GmbH.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

5 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen ( VP, TP )

Der Gemeinderat nimmt die Berichterstattung, die Bilanz und den Jahresabschluss 2016 der MG Prottes GmbH zur Kenntnis. Bgm Demmer verabschiedet Mag. Franz Wolfbeißer und bedankt sich für sein Kommen.

### TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Am 29.09.2017 fand eine nicht angemeldete Prüfungsausschusssitzung statt, in der mehrere Empfehlungen an den Gemeinderat gestellt wurden. AL Bierleitgeb verliest auf Ersuchen von Bgm Demmer den Bericht über die Prüfungsausschusssitzung.

Folgende Empfehlungen wurden abgegeben:

**a) Mehrstimmige Empfehlung des Ausschusses:**

Es wird empfohlen, dass der Bürgermeister in der nächsten Gemeinderatssitzung die Auswirkungen über den Konkurs von Martin Dania berichtet.

Bgm Demmer berichtet über den derzeitigen Stand und über Gespräche mit der zuständigen Gewerbebehörde der BH Gänserndorf. Weiters teilt Bgm Demmer mit, dass die M+S Betriebs GmbH bisher sämtliche vereinbarten Pacht- und Betriebskostenzahlungen geleistet hat und es somit derzeit keinerlei finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinde gibt.

GR Helmer verlässt den Sitzungssaal und kehrt nach wenigen Minuten wieder zurück.

WM: GGR Grünberger, GGR Demmer, GR H. Wawra, GGR Fabschütz, GR G. Wawra, GGR Köllner

Im Zuge einer längeren Diskussion über die Wirtschaftlichkeit des Betriebes werden die Vor- und Nachteile der Erhaltung und der Verpachtung des Dorfzentrums für die Bevölkerung und für die Infrastruktur der Gemeinde vorgebracht.

**b) Einstimmige Empfehlung des Ausschusses:**

Es wird empfohlen, dass der Bürgermeister in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Erneuerung der Wasserleitung auf der Hauptstraße Stellung nimmt.

Bgm Demmer teilt mit, dass es bereits im Herbst 2016 mehrere Besprechungen zur Erneuerung der Wasserleitung auf der Hauptstraße mit unserem Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, der Fa. Trugina & Partner und der NÖ Netz GmbH stattfanden. Aufgrund dieser Besprechungen und der erstellten Kostenschätzungen des Büro Trugina wurde seitens des Bgm entschieden, den Austausch der örtlichen Wasserleitung auf der Hauptstraße nicht gemeinsam mit der NÖ Netz GmbH durchzuführen.

WM: GR H. Wawra, GR G. Wawra, GGR Demmer, GGR Grünberger

**c) Empfehlung des Ausschusses:**

Der Prüfungsausschuss empfiehlt, dass jede Überstunde im Vorhinein durch den Bürgermeister oder Vizebürgermeister schriftlich angeordnet wird und auch die voraussichtliche Stundenanzahl sowie eine Begründung darauf genannt wird.

Bgm Demmer berichtet über die derzeitige Form der schriftlichen Anordnung für Mehrdienstleistungen und teilt mit, dass dies in den Wirkungsbereich des Bürgermeisters fällt. Die Vorgehensweise ist mit der Abteilung Gemeinden der NÖ Landesregierung abgestimmt und wird von dieser als ausreichend angesehen.

**d) Empfehlung des Ausschusses:**

Der Prüfungsausschuss empfiehlt, dass die hohen Resturlaube mittelfristig abgebaut werden.

Bgm Demmer teilt mit, dass die betreffenden Dienstnehmer hinsichtlich der gesetzlichen Regelung über den Verfall von Resturlauben informiert werden. Die Resturlaube werden somit im Einvernehmen zwischen der Gemeinde und dem jeweiligen Dienstnehmer mittelfristig abgebaut.

WM: GR H. Wawra, GR G. Wawra

**e) Empfehlung des Ausschusses:**

Der Prüfungsausschuss empfiehlt, dass die Dienstreisen unter Angabe des Datums, Zwecks Reiseziels sowie die Dauer und des Verkehrsmittels schriftlich im Vorhinein durch den Bürgermeister oder Vizebürgermeister angeordnet werden.

Bgm Demmer berichtet über die derzeitige Form der schriftlichen Anordnung für Dienstreisen und teilt mit, dass ab nun Dienstreisen im Vorhinein schriftlich mittels eines zu erstellenden Formulars, das alle notwendigen Merkmale enthält, angeordnet werden.

#### TOP 4: 1. Nachtragsvoranschlag 2017

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2017 wurde in der Finanzausschusssitzung vom 12.10.2017 behandelt und lag in der Zeit von 05.10.2017 bis 19.10.2017 zur freien Einsichtnahme auf. Am 19.10.2017 langte von Frau GR Hermine Wawra eine Stellungnahme ein, die jedoch nur teilweise den 1. Nachtragsvoranschlag 2017 betrifft.

Bgm Demmer berichtet, dass in der Finanzausschusssitzung angeregt wurde, die Einnahmen und Ausgaben des Ansatzes 8590 an den aktuellen Dorfzentrum-Pachtvertrag anzupassen. Dies wurde im nunmehr vorliegenden 1.NVA abgeändert. Die veranschlagten Einnahmen unter dem Ansatz 8590 wurden somit bei der Pacht um Eur 2.300,- auf Eur 17.500,- und bei den Betriebskostensätzen um Eur 3.000,- auf Eur 33.000,- erhöht. Ebenfalls wurden die veranschlagten Ausgaben unter dem Ansatz 8590 bei der Post „DZ-Gebäude“ aufgrund der nicht mehr benötigten Mittel für die Klimaanlage um Eur 20.000,- und die Pachtausgaben

um Eur 2.600,- auf Eur 35.400,- verringert. Somit steigt der voraussichtlich allgemeine Rücklagenstand am Ende des Jahres um Eur 27.900,- auf insgesamt Eur 67.164,30.

WM: GR H. Wawra, GGR Grünberger, GR G. Wawra, GGR Demmer, GGR Fabschütz, GR Eibner

Bgm Demmer verliest die Teile der Stellungnahme, die im Zusammenhang mit dem 1.NVA 2017 stehen und berichtet über die angesprochenen Themen bzw. beantwortet Fragen dazu.

GR H. Wawra verliest im Anschluss die restlichen Teile ihrer eingebrachten Stellungnahme.

WM: GGR Grünberger, GGR Demmer, GR H. Wawra, GR G. Wawra

Im Zuge einer weiteren Diskussion über den Nutzen und die Wirtschaftlichkeit des Dorfzentrums stellt GGR Grünberger folgende Anträge:

**Antrag 1 von GGR Grünberger:**

Offenlegung aller Investitionen, vertraglichen Vereinbarungen und aller Geldflüsse im Zeitraum 2010-17.

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

5 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen ( VP, TP )

**Antrag 2 von GGR Grünberger:**

Einsetzung eines Untersuchungsausschusses mit folgenden Aufgaben:

Ausarbeitung von Ausschreibungsunterlagen zur Betreibersuche unter Einbeziehung eines anerkannten Gastronomieexperten

Durchführung der Ausschreibung und Beurteilung der eingelangten Angebote

Führung der entsprechenden Gespräche mit den Anbietern und Präsentation der Ergebnisse im Gemeinderat

Parallel Ausarbeitung eines Plan B im Untersuchungsausschuss für den Fall, dass keiner der Anbieter die Ausschreibungskriterien erfüllen kann

**Beschluss:** Der Antrag wird abgelehnt

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

5 Ja-Stimmen  
10 Nein-Stimmen ( VP, TP )

Im Anschluss verliert Bgm Demmer aufgrund der zu Beginn beschriebenen Abänderungen beim 1. NVA 2017 zuerst den Antrag des Gemeindevorstandes und danach seinen abgeänderten Antrag.

**Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2017 inkl. Dienstpostenplan in der vorliegenden Form beschließen.

**Antrag von Bgm Demmer:**

Der Gemeinderat möge den angepassten und heute vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2017 inkl. Dienstpostenplan beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

- 10 Ja-Stimmen
- 4 Nein-Stimmen ( GGR Grünberger, GR Clementi, GR G. Wawra, GR H. Wawra )
- 1 Stimmenthaltung ( GR Tunkl )

**TOP 5: NÖ Heizkostenzuschuss 2017/2018**

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 135,- zu gewähren. Der Gemeindevorstand schlägt vor, so wie in den Vorjahren, all diesen Personen aus der Gemeinde, die für die Förderung in Frage kommen gegen Antrag einen Gemeinde-Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 100,- zu gewähren. Die Auszahlung soll unmittelbar nach der Antragstellung erfolgen.

**Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge allen Empfängern eines Bundes- oder Landesheizkostenzuschusses 2017/2018 zusätzlich einen Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Prottes in der Höhe von Euro 100,- gewähren.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 6: Brennholzverkauf 2017/18

Bgm Demmer berichtet, dass in diesem Winter wiederum einen Brennholzverkauf an die Protteser Gemeindebürger stattfinden soll. Es ist geplant, ca. 200 Rm im Fasangarten zu schlägern.

Die Verrechnung und die Modalitäten der Holzabgabe sollen beibehalten bzw. wie im letzten Jahr erfolgen. Somit soll jedem interessierten Haushalt nach Möglichkeit je ein Los mit max. 20 Raummeter zugeteilt werden. Gemäß Rücksprache mit unserem forstwirtschaftlichen Berater soll der Holzpreis wiederum Eur 17,- pro Raummeter betragen.

### **Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die im Winter 2017/18 im Fasangarten stattfindende Fällung von ca. 200m<sup>3</sup> Brennholz und dessen Verkauf an Protteser Bürger zum Preis von Eur 17,- pro Raummeter beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 7: Vergabe der Arbeiten zur Fahrbahnherstellung im Forstgarten Teil 2

Gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 04.09.2017 soll demnächst die Asphaltierung der Fahrbahn des zweiten Forstgartenteiles inkl. der dazu notwendigen Arbeiten erfolgen.

Bgm Demmer berichtet über die am 16.10.2017 stattgefundene Angebotsöffnung zu den ausgeschriebenen Arbeiten zur Fahrbahnherstellung einer Siedlungsstraße und diversen Nebenarbeiten im Forstgarten Teil 2.

Alle vier angeschriebenen Firmen gaben zeitgerecht ein Angebot ab und boten die beiden angefragten Fahrbahntragschichten (die Aufbringung einer 8+4cm oder einer 12+3cm starken bituminösen Tragschicht) an.

Der Gemeindevorstand einigte sich aufgrund der für eine Siedlungsstraße ausreichenden bituminösen Tragschichte von insgesamt 12cm und dem sich daraus ergebenden Kostenvorteil auf die Fahrbahnvariante mit einer bituminösen Tragschichte von 8+4cm. Um eine zusätzliche Kosteneinsparung zu erzielen und ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten, soll entlang der noch nicht eingefriedeten Grundstücke anstatt der angebotenen Randsteine ein Asphaltkeil ausgeführt werden.

Bei dieser Variante geht die Fa. MIPO mit Gesamtkosten in der Höhe von Eur 76.430,76 inkl. USt als Billigstbieter hervor.

Bgm Demmer verliest den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes.

### **Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die ausgeschriebenen Arbeiten zur Fahrbahnherstellung im Forstgarten Teil 2 gemäß dem Angebot der Fa. MIPO vom 16.10.2017 mit einer bituminösen Tragschichte von 8+4cm, ohne die Versetzung von Randsteinen, jedoch mit einem Asphaltkeil auf noch nicht eingefriedeten angrenzenden Grundstücken im Kostenumfang von Eur 80.000,00 inkl. USt beschließen.

WM: GR G. Wawra, GR H. Wawra, GGR Demmer

Nach kurzer Diskussion über eine eventuell notwendige teilweise Sanierung des bestehenden Unterbaues bringt Bgm Demmer einen etwas abgeänderten Antrag ein.

### **Antrag von Bgm Demmer:**

Der Gemeinderat möge die Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten zur Fahrbahnherstellung im Forstgarten Teil 2 gemäß Angebot vom 16.10.2017 mit einer bituminösen Tragschichte von 8+4cm, ohne die Versetzung von Randsteinen, jedoch mit einem Asphaltkeil auf noch nicht eingefriedeten angrenzenden Grundstücken an die Fa. MIPO, 2242 Prottes im Kostenumfang von ca. Eur 80.000,00 inkl. USt beschließen. Die in der Stellungnahme der Fa. MIPO vom 11.10.2017 erwähnten Flächen müssen vor Baubeginn auf ihre Tragfähigkeit überprüft werden und gegebenenfalls unter Angabe der anfallenden Kosten saniert werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

10 Ja-Stimmen

5 Stimmenthaltung ( LPP )

### **TOP 8: Mietvertrag MV Prottes über Gebäude Dörfleser Straße 26**

Der Musikverein Prottes möchte zusätzlich zum Musidachl auch den nunmehr freien Abstellraum im Dachgeschoss und die Kanzlei im Erdgeschoss des alten Kindergartens in der Dörfleser Straße 26 für seinen Verein nutzen.

Da es noch keine schriftliche Vereinbarung gibt, soll ein Mietvertrag über die Nutzung der Flächen abgeschlossen werden.

### **Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Mietvertrag mit dem Musikverein Prottes (Beilage 1) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 9: Vermietung von Räumen für einzelne Veranstaltungen–Dörfleser Straße 26

Der vordere Gruppenraum und der Bewegungsraum des alten Kindergartengebäudes soll zukünftig für verschieden Veranstaltungen vermietet werden.

Als Benutzungsentgelt, das auch die Reinigung etc. beinhalten soll, schlägt Bgm Demmer Eur 10,00 exkl. USt pro Tag und pro Veranstaltung vor.

Bgm Demmer verliest den mehrstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes.

### **Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Vermietung des vorderen Gruppenraum und des Bewegungsraums des alten Kindergartengebäudes in der Dörfleser Str. 26 für diverse Veranstaltungen beschließen. Als Benutzungsentgelt sollen Eur 10,00 exkl. USt pro Tag und pro Veranstaltung festgesetzt werden.

WM: GR Tunkl, GR H. Wawra, GR G. Wawra, GGR Demmer, GR Schmidt

Nach kurzer Diskussion über die geplanten Veranstaltungsarten stellt Bgm Demmer einen etwas abgeänderten Antrag.

### **Antrag von Bgm Demmer:**

Der Gemeinderat möge die Vermietung des vorderen Gruppenraum und des Bewegungsraums des alten Kindergartengebäudes in der Dörfleser Str. 26 für diverse Veranstaltungen auf Ansuchen beschließen. Als Benutzungsentgelt sollen Eur 10,00 exkl. USt pro Tag und pro Veranstaltung festgesetzt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

11 Ja-Stimmen

4 Stimmenthaltung (GGR Grünberger, GR Clementi,  
GR G. Wawra, GR H. Wawra)

## TOP 10: Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe an den GVU

Bgm Demmer berichtet, dass die Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe bisher im übertragenen Wirkungsbereich zwangsweise an Gemeindeverbände übertragen worden war. Mit 31.12.2018 wird diese zwangsweise Übertragung aufgehoben und die Gemeinde kann frei über eine etwaige Übertragung entscheiden.

Bgm Demmer trägt den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes vor.

**Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat überträgt mit Wirksamkeit ab dem 01.01.2019 die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 11: Dienstbarkeitsübereinkommen mit der APG AG**

Bgm Demmer teilt mit, dass laut Planung der Austrian Power Grid AG durch die Errichtung der 380kV Weinviertelleitung mehrere Wege und Waldflächen, welche im Eigentum der MG Prottes stehen, durch die Starkstromleitungen überspannt werden.

Hierzu wurden seitens der Austrian Power Grid AG, 1220 Wien zwei Dienstbarkeitsübereinkommen vorgelegt.

**Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die vorliegenden Dienstbarkeitsübereinkommen über die 380-kV-Leitung Seyring – Zaya (Nr. 809764 und Nr. 809795) mit der Austrian Power Grid AG, 1220 Wien beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** mehrstimmig

12 Ja-Stimmen

3 Stimmenthaltung (GR Clementi, GR G. Wawra, GR H.Wawra)

Bgm Demmer verabschiedet die Zuhörer und leitet zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung über.

**TOP 12: Personalangelegenheiten**

Dieser TOP wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Bgm Demmer bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und schließt die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 12.12.2017 genehmigt ~~abgeändert~~ nicht genehmigt.

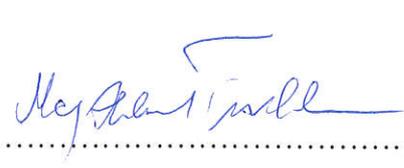
Der Bürgermeister:

  
.....

Der Schriftführer:

  
.....

Die Parteienvertreter:

   
.....

